

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Birgit Holtz
Vertreter Marvin Hager

Mitglied Gruppe "Gemeinsam BUNT"

Ausschussmitglied Walther Schäfer
Vertreter Andreas Tönjes

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Heidi Bosse
Ausschussmitglied Martin Ehlers

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Volt

Ausschussmitglied Ulf Berner

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Armin Schönfelder
Fachbereichsleitung 50 Michael Koch
Stellvertretende Fachbereichsleitung 53 Martin Sinzenich
Verwaltungsleitung 53 Farnaz Bleckwehl
Protokollführerin Susanne Juds

Gewerkschaftsbund

beratendes Mitglied Richard Fiebig

Seniorenvertretung

beratendes Mitglied Volker Perschmann

als Gast

Frau Jakobchuk Flüchtlingsmanagement
Frau Eickhoff Seniorenvertretung
Frau Eilers Pink Power
Frau Jürgens Pink Power
Herr Tantzen WoBau Friesland

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration vom 26.06.2025
- 4 Sozialfonds
- 4.1 Antrag WSSV "Pink-Power Kinotour 2025"
- 5 Vorstellung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH
- 6 Vorstellung Abteilungsleitung Flüchtlingsmanagement
- 7 Mitteilungen und Anfragen

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Holtz eröffnete die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration vom 26.06.2025

Die Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration vom 26.06.2025 Nr. 6/2025 ist erfolgt.

Herr Perschmann bat um die Aufnahme von Frau Eickhoff als offizielles beratendes Mitglied der Seniorenvertretung. Frau Eickhoff wurde von der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Frau Holtz auf ihre Pflichten gemäß des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hingewiesen und als neues beratendes Mitglied der Seniorenvertretung in den Ausschuss aufgenommen.

4 Sozialfonds

4.1 Antrag WSSV "Pink-Power Kinotour 2025"

Frau Eilers und Frau Jürgens vom Wilhelmshavener Schwimm- und Sportverein e.V. gaben Informationen zum Antrag auf einen Zuschuss aus dem Sozialfond. Mit dem Zuschuss soll eine Kinovorstellung im UCI Wilhelmshaven zu PINK POWER gefördert werden.

Nähere Informationen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

- einstimmig zugestimmt -

5 Vorstellung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH

Herr Tantzen, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH, stellte die Arbeit der mbH vor.

Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Tönjes erkundigte sich, weshalb bei so einem wichtigen Thema keine gemeinsame Ausschusssitzung mit dem städtischen Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) und dem Ausschuss für Planen und Bauen (APB) abgehalten würde. Es liefen schließlich Anträge, die das Thema „Sozialer Wohnungsbau in Wilhelmshaven“ betreffen und da sei eine gemeinsame Sitzung mehr als wünschenswert gewesen. Es würde seit zwei Jahren auf die Planungsvorlage der Verwaltung gewartet. Weiterhin bat er darum, dass der Vortrag nicht lediglich dem Protokoll, sondern den Sitzungsunterlagen beigelegt würde.

Herr Schönfelder erklärte, dass der Beschluss des Sozialausschusses aus dem Frühjahr 2025 stamme. Die Verwaltung wolle zunächst mit dem Landkreis Friesland prüfen, welche Möglichkeiten bestünden. Die Gründung einer eigenen Wohnungsbaugesellschaft sei daher vorerst zurückgestellt. Stattdessen werde derzeit erwogen, sich der größeren, kommunal übergreifend tätigen Wohnungsbaugesellschaft Friesland anzuschließen. Dabei werde untersucht, unter welchen Bedingungen dies möglich sei und in welcher Form die Stadt Aufträge an eine „fremde“ Wohnungsbaugesellschaft vergeben könne, ohne die üblichen Vergaberichtlinien zu verletzen. Es fänden hierzu bereits Gespräche statt, deren Ergebnisse zunächst abgewartet werden müssten. Hinsichtlich einer eigenständigen Wohnungsbaugesellschaft gebe es zudem erhebliche Bedenken. Ausgehend von einem erheblichen Defizit in kommenden Haushaltsjahren ließe die

Leistungsfähigkeit für ein solches Projekt ernsthaft infrage stellen.

Abschließend bedankte er sich für den Vortrag und stellte dem Referenten eine weitere Frage. Er äußerte Verwunderung darüber, weshalb ein aktueller Zinssatz von 3 % die Bauherren vom Bauen abhielte.

Herr Tantzen führte aus, dass die meisten Bauherren ihren Hausbau zu 100 % über Bankkredite finanzieren müssten. Im Vergleich zu 2022 hätten sich die Finanzierungskosten inzwischen verdoppelt. Dies gelte gleichermaßen für den Bau von Mehrfamilienhäusern. Hinzu kämen Versorgungsengpässe, stark gestiegene Energiepreise sowie eine zeitweise Inflation von bis zu 10 %, die die Situation zusätzlich verschärften.

6 Vorstellung Abteilungsleitung Flüchtlingsmanagement

Frau Jakobchuk, die neue Abteilungsleitung vom Flüchtlingsmanagement stellte sich und ihre Arbeit vor. Frau Jakobchuk hat in der Ukraine ein Masterstudium im Bereich Rechnungswesen und Wirtschaft abgeschlossen. Bis zum Beginn der Invasion war sie als Financial Managerin in einem großen Unternehmen tätig. Aktuell befände sie sich in der Einarbeitung und lerne den „Konzern Stadt“ kennen. Bezüglich ihrer neuen Aufgaben in der Sammelunterkunft für geflüchtete Menschen in der Ansgaristraße 12 würde sie sehr gut vom Team Flüchtlingsmanagement unterstützt.

7 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.